

Cystohipp® 1 g Tabletten. **Zus.:** 1 Tbl. enth. 1 g Methenamin(benzamidoacetat). Sonst. Bestandt.: Hochdisperses Siliciumdioxid, Povidon K29/32, Magnesiumstearat, Croscarmellose-Natrium. **Anw.:** Zur Prophylaxe unkomplizierter Infektionen der unteren Harnwege:

1. Als langfristige prophylaktische Ther. nach der Erstbehandl. mit einem geeigneten Chemotherapeutikum b. wiederkehrenden Harnwegsinfekt.
2. Als Langzeitther. zur Vorbeugung wiederkehrender Blasenentzünd.
3. Zur kurzfristigen Prophylaxe bei Pat. mit Verweilkathetern, Urinsammlern usw. u. zur Reduzierung des Auftretens von Katheterverstopf.
4. Zur Prophylaxe gegen die Einschleppung einer Infekt. in die Harnwege bei chirurgischen Eingriffen.
5. Asymptomat. Bakteriurie bei Person., die sich endourologischen Eingriffen unterziehen.

Gegenanz.: Überempfindlichk. geg. den Wirkstoff od. einen der sonst. Bestandt.; Unverträglichkeit od. allergische Reakt. gegenüber Formalin; Niereninsuffiz.; schwere Dehydrierung u. Gicht; Leberfunkt.-stör.; Metabolische Azidose; Infektion der Niere. **Nebenw.:** *Häufig:* Übelk., Erbrechen; Ausschlag; Blasenreizung. *Gelegentl.:* Superinfekt. mit Hefen. *Selten:* Hämaturie. *Nicht bekannt:* Diarrhoe, Bauchschmerzen, Pruritus. Bei hoher Dosierung kann es zu einer chemischen Zystitis kommen, die zu Dysurie führt. Verschreibungspflichtig. Dr. Pfleger Arzneimittel GmbH, D-96045 Bamberg. (CYS_FK_Stand FI: 11/2025)